

## PRESSEMITTEILUNG

### Aktuelles aus dem Gemeinderat Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung vom 22. Juni 2020

#### Bekanntgaben

##### Hallengebühren Vereine

Corona bedingt ist die Einnahmesituation der Vereine in diesem Jahr sehr schwierig. Daher wird der Gemeinderat Ende des Jahres beraten, ob und für wie lange die Hallengebühren für die Vereine ausgesetzt werden.

##### Parkplatz Rathaus Pfaffenrot

Der Rathaus-Parkplatz konnte Anfang Juni fertiggestellt werden. Zur Verfügung stehen regulär Rathausbetrieb 10 von 12 Parkplätzen, 2 Parkplätze bleiben für Fahrzeuge der e-Mobilität reserviert.

##### E-Carsharing

Die E-Ladestation auf dem Rathausparkplatz wird von den Stadtwerken Ettlingen gesponsert, ebenso das E-Auto, ein VW up, welches dort stationiert ist. Daneben befindet sich derzeit im Gewerbegebiet Schwarzenbusch ein zweites Fahrzeug. Die Autos können über die App des Stadtmobils gebucht werden.

##### MyShuttle – On-Demand-Angebot

Das On-Demand-Angebot hat in Marzzell gestartet. MyShuttle, das „London“-Taxi, fährt seit dem 02.06 in Marzzell. MyShuttle steht montags bis freitags zwischen 19:30 Uhr und 1 Uhr nachts auf Abruf bereit, an Samstagen wird der Service von 8 Uhr bis 1 Uhr nachts sowie sonntags und feiertags zwischen 8 Uhr und 20 Uhr angeboten. Die Buchung des Taxis erfolgt über eine APP oder über die Hotline: 0721/56888742. In Kombination mit einem Straßenticket ist die Fahrt kostenlos, ansonsten kostet sie 2,10 €, mit BahnCard 1,60 €. Man kann auch von einem Ortsteil in einen anderen fahren. Frau Bürgermeisterin Eisele rief auf, dieses Angebot rege zu nutzen, damit es weiterhin in Marzzell angeboten werden kann.

##### Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden bereits für die Monate April und Mai erlassen. Für den Monat Juni werden diese nun ausgesetzt. Über die endgültige Behandlung wird zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeinderat beraten.

## Öffnung der Kindertageseinrichtung – Rückkehr zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ab dem 29. Juni 2020

Ab 29. Juni öffnen die Kindergärten wieder und kehren zurück zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Die Notbetreuung endet damit. Weitere Informationen erhalten die Eltern mit einem entsprechenden Elternbrief.

Frau Bürgermeisterin Eisele informierte über den Waldbegang. Dieser wird am 01.07.2020 stattfinden. Die Einladung hierzu finden Sie in dieser Ausgabe.

## **Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung zur Aufnahme in das städtebauliche Entwicklungsprogramm des Landes Baden-Württemberg**

Die Gemeinde Marxzell verfolgt die städtebauliche Innenentwicklung der Gemeinde. Es wird deshalb die Vorbereitung einer städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme in den Bereichen „Ortskern Pfaffenrot / alte Fischzucht Marxzell“ angestrebt und es soll ein Antrag zur Aufnahme in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung für diesen Gesamtbereich gestellt werden. Sowohl öffentliche als auch private Baumaßnahmen könnten damit gefördert werden. Die Ortsteile Burbach und Schielberg weisen nach erster Bestandsaufnahme seitens der STEG GmbH keinen oder nur einen geringen Sanierungsbedarf aus. Für beide Ortsteile kann in den Folgejahren ein Antrag gestellt werden, sofern dies erwünscht ist. Der Gemeinderat hat die Antragstellung zur Aufnahme in das städtebauliche Programm des Landes Baden-Württemberg sowie den Abgrenzungsbereich beschlossen. Die Abgrenzung ist noch veränderbar, sodass Bereiche noch hinzu- oder auch herausgenommen werden können. Der Gemeinderat hat die STEG GmbH mit der Antragsstellung sowie der dazugehörigen Arbeitsschritte beauftragt und die erforderlichen Mittel in Höhe von 4.200 € netto für das Haushaltsjahr 2020 außerplanmäßig bereitgestellt.

## **Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Wasserwerk“**

Der Gemeinderat hat im Haushaltsplan 2020 eine Stammkapitalrückführung vom Eigenbetrieb „Wasserwerk“ an den Gemeindehaushalt in Höhe von 130.000 € vorgesehen. Um den Vorgang der Stammkapitalrückführung abzuschließen, ist eine Anpassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ notwendig. Der Gemeinderat hat der Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ zum 01.07.2020 zugestimmt. Gleichzeitig wird die bestehende Betriebssatzung vom 18. November 2019 außer Kraft gesetzt.

## **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Leerrohrpachtvertrages im Rahmen des kommunalen Breitbandausbaus zwischen der Gemeinde Marxzell und der Breitband Landkreis Karlsruhe (BLK) GmbH**

Die Gemeinde Marxzell investiert seit mehreren Jahren in den Aufbau einer Netzinfrastruktur für digitale Hochgeschwindigkeitsnetze durch die Mitverlegung von Leerrohren bei eigenen

Baumaßnahmen sowie Dritten. Des Weiteren hat die Gemeinde Marxzell auf eigene Kosten in Vorjahren Trassen erstellt. Diese stehen in Form von passiven Netzinfrastrukturen der Mitbenutzung Dritter zur Verfügung, welche die BLK GmbH derzeit nutzt. Die Gemeinde Marxzell hat für die Herstellung der Trasse von Marxzell nach Schielberg eine Bundesförderung erhalten. Die Mitbenutzung durch die BLK GmbH hat die Gemeinde Marxzell vertraglich zu regeln. Der Gemeinderat hat die Annahme des Vertragsentwurfs beschlossen und die Verwaltung beauftragt, diesen ab dem Jahr 2020 mit der Breitband Landkreis Karlsruhe (BLK) GmbH abzuschließen.

### **Beratung und Beschlussfassung über den vorgesehenen zeitlichen Ablauf zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Gemeinde Marxzell**

Gemäß § 8 des Personenbeförderungsgesetzes ist bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Dazu gehört auch der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen. Mit Stand vom 30. Januar 2020 sind noch 97 % der Bushaltestellen im Landkreis Karlsruhe vom Ausbau bis zum 01. Januar 2022 betroffen. Die Gemeinde Marxzell ist mit 13 Bus-Haltestellen in der zu schaffenden Barrierefreiheit betroffen. Die Kosten sind je nach Lage, Beschaffenheit und Ausstattung abhängig. Im Schnitt ist mit rd. 30.000 € je Haltestelle zu rechnen. Das Gesamtvolumen für die Gemeinde Marxzell wird somit auf rd. 390.000 € geschätzt. Im Voraus muss abgestimmt werden, welche Haltestellen konkret bis zu welchem Zeitpunkt umgebaut werden sollen. 6 Haltestellen sollen in 2022, 5 in 2024 und 2 in 2026 ausgebaut werden. Der Gemeinderat hat die Ausbauplanung zur Schaffung der Barrierefreiheit an den Bushaltestellen vorbehaltlich der Finanzierbarkeit in den folgenden Jahren beschlossen.

### **Antrag der Fraktion Marxzellplus auf Beratung und Beschlussfassung zur Nutzung der Sommerfesthalle im Ortsteil Schielberg und Gebührenfestsetzung**

Bei der Verwaltung ging der Antrag der Fraktion Marxzellplus zur Nutzung der Sommerfesthalle im Ortsteil Schielberg und Gebührenfestsetzung ein. Aufgrund baurechtlicher Missstände wurde die Nutzung 2015 untersagt. Nach Beseitigung dieser Mängel sowie der Einhaltung brandschutzrechtlicher Vorgaben konnte zwischen der Gemeinde und dem Landkreis noch in 2015 ein Konsens gefunden werden, welcher in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung fixiert wurde. Der Gemeinderat beschloss nun die Aufrechterhaltung der Regelungen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Eine Neufestsetzung aller Hallennutzungsgebühren ist im Spätjahr 2020 vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird auch die Sommerfesthalle neukalkuliert. Die Nutzungsbestimmungen sowie die Gebühren sind auf der Gemeindeforum unter der Rubrik „Ortsrecht“ eingestellt und zum Download bereit.

### **Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Festausschusses „50 Jahre Marxzell“**

Die Gemeinde Marxzell ist im Rahmen der Gemeindegebietsreform am 01. Juli 1971 durch einen freiwilligen Zusammenschluss der seinerseits selbstständigen Gemeinden Burbach, Pfaffenrot und Schielberg entstanden.

Im Jahr 2021 feiert die Gemeinde Marxzell somit ihr 50-jähriges Bestehen. Um der Feierlichkeit den entsprechenden Rahmen zu verleihen, hat der Gemeinderat die Gründung des Festausschusses „50 Jahre Marxzell“ zur Planung des Gemeindejubiläums 2021 beschlossen. Der Festausschuss soll aus Gemeinderäten, Ortsvorstehern, Mitarbeitern der Verwaltung sowie Vertretern der Vereine bestehen.